

MN-Nr.	eca-Maßnahmentitel	Titel der geplanten Maßnahme	Erläuterungen zu der geplanten Maßnahme, Stichpunkte	Quelle der geplanten Maßnahme (z.B. Klimaanpassungskonzept, ECA-Prozess etc.)	Priorität gesamt	öffentliche Wahrnehmung	personelle Anforderungen	finanzielle Anforderungen	Wirkungsbedeutung Klimafolgenanpassung
1 A Analyse, Strategie, Planung									
KWA 1	Klimawirkungsanalyse		Sensitivität (Betroffenheit) verschiedener Handlungsfelder wurde ermittelt	ECA-Prozess	hoch	mittel	hoch	mittel (Fördermaßnahme)	hoch
KWA 2	Vertiefende sektorale Untersuchungen	Projekt "Bürger-Wolke"	Erfassung kleinräumiger meteorologischer Daten im Stadtgebiet. Messung von Klimaparametern (z.B. Lufttemperatur, Luftfeuchte, UV-Intensität etc.) an 100 Standorten im Stadtgebiet. Verbesserung der Datenbasis. Messung von Klimaparametern an 100 Standorten im Stadtgebiet (Lufttemperatur, rel. Luftfeuchte, Beleuchtungsstärke, UV-Intensität, Luftdruck). An einigen Standorten Globalstrahlung, Feinstaub, Niederschlag, Windrichtung- und Stärke. Verbesserung der Datenbasis kleinräumig in der Stadt. Projekt mit Deutschem Wetterdienst und Fraunhofer Institut.	Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	mittel	mittel (Fördermaßnahme)	hoch
KWA 3	Vertiefende sektorale Untersuchungen	Starkregengefahrenkarte / Starkregenrisikomanagement	Erstellung einer Starkregengefahrenkarte. Erfassung und Darstellung der kritischen Bereiche im Stadtgebiet. Ableitung von Maßnahmen. Informationsbasis für Bürger. Entscheidungshilfe für die Stadtplanung.	Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	mittel	mittel (Fördermaßnahme)	hoch
KWA 4	Vertiefende sektorale Untersuchungen	Handlungskarte Klimafolgenanpassung aus dem Klimaanpassungskonzept 2016	Konfliktpotentiale Hitze und Starkregen im Stadtgebiet Soest wurden festgestellt. Daraus abgeleitet wurden Maßnahmen in 6 Zonen im Stadtgebiet: Hitzebelastung im IST-Zustand, Gebiete, die zukünftig zur Hitzebelastung gefährdet sind, Belastungsgebiete der Gewerbe- und Industrieflächen, Gebiete der schutzwürdigen Grünflächen und Freitäume, Gebiete der Luftleitbahnen, Gebiete, die durch hohen Oberflächenabfluss bei Starkregen gefährdet sind.	Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	mittel	mittel (Fördermaßnahme)	hoch
1 A Strategie, Planung									
1.1 A Strategie									
1.1.1 A	Leitbild Klimaanpassung	Entwicklung Vision Soest 2030	Strategisches Zukunftsprogramm wird überarbeitet; Im Bereich Klima und Energie wurde der Schwerpunkt Klimafolgenanpassung mitaufgenommen	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	gering	mittel
1.1.2 A	Anpassungsstrategie	Durchführung des ECA-Prozesses	Folgeprozess zum Klimaanpassungskonzept. Stadt Soest klimarobuster gegenüber Klimawandel machen. Externe Begleitung durch Fachberater. Ende 2023 Auditierung des Prozesses.		hoch	hoch	hoch	mittel (Fördermaßnahme)	hoch
1.2 A Entwicklungsplanung									
1.2.1 A	Integrierte Zusammenarbeit in der Planung	Checkliste mit Mindeststandards Klimafolgenanpassung / Klimaschutz für alle Vorhaben erstellen.	Klimafolgenanpassung/Klimaschutz soll bei allen Planungsvorhaben mitgedacht und beachtet werden (externe und interne Zielgruppen; Gewerbegebiete/Wohngebiete).	Klimaanpassungskonzept	mittel	gering	mittel	gering	hoch
1.2.2 A	Flächennutzungsplanung	Berücksichtigung Klimafolgen bei Änderungen des FNP	Klimafolgenanpassung soll bei allen Planungsvorhaben mitgedacht und beachtet werden.	Klimaanpassungskonzept	mittel	gering	mittel	keine	hoch
1.2.3 A		Vorhandene Planungstools Klimafolgenanpassung bei der Stadtentwicklung/Stadtplanung (z.B. INKAS-NRW nutzen).	Planungstools im Rahmen eines Workshops vorstellen.	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	2021	2021	gering	hoch
1.2.3 A	wassersensible Stadtentwicklung	Hinwirken auf eine wassersensible Stadtentwicklung. Eine wassersensible Stadtentwicklung nimmt den natürlichen Wasserhaushalt in einem Siedlungsraum in den Blick. Ziel ist es, durch vielfältige Maßnahmen dafür zu sorgen, dass Niederschlagswasser versickern und verdunsten oder auch verzögert oberflächlich abfließen kann	Regenwasser und Brauchwassernutzung; offene Gräben und Rinnen, Regengärten; Senkung des Überflutungsrisikos; Verbesserung des Mikroklimas in der Stadt; Berücksichtigung des Prinzips "Schwammstadt". Soweit es um die Umsetzung der Abwasserbeseitigungspflicht der KBS für Grundstücke geht (z.B. Erschließung Neubaugebiete), sind die wasserrechtlichen Vorgaben der Unteren/Oberen Wasserbehörde einzuhalten. Sprich: Schwammstadt im wasserrechtlichen und gebührenrechtlichen zulässigen Rahmen.	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch
1.3 A Verpflichtung von Grundstückseigentümern									
1.3.1 A	Bebauungsplanung	Berücksichtigung KWA; Checkliste Bauleitplanung	Klimafolgenanpassung soll bei allen Planungsvorhaben mitgedacht und beachtet werden. Klimafolgenanpassung in der Aufstellung sowie Änderung von Bebauungsplänen berücksichtigen	Klimaanpassungskonzept	mittel	gering	mittel	gering	hoch

1.3.2 A	Besonderes kommunales Baurecht	Checkliste kommunales Baurecht	städtebauliche Verträge-privatrechtliche Verträge	Klimaanpassungskonzept	mittel	gering	mittel	gering	hoch
---------	--------------------------------	--------------------------------	---	------------------------	--------	--------	--------	--------	------

2 A Kommunale Gebäude und Anlagen

2.1 A Gebäudemanagement

2.1.1 A	Analyse des Handlungsbedarfs / Anpassungsmaßnahmen	Entwicklung eines Leitfadens / Checkliste zu Klimafolgenanpassung bei Planung, Neubau und Bestand von Konzernimmobilien	Klimafolgenanpassung soll bei allen Bauvorhaben Berücksichtigung finden.	Klimaanpassungskonzept	hoch	gering	mittel	gering	mittel
2.1.2 A		Dach- und Fassadenbegrünung	Prüfung und Umsetzung von Dach- und Fassadenbegrünungen bei städtischen Immobilien. Nutzung von Förderprogrammen, z.B. Sonderprogramm "Klimaresilienz in Kommunen"	Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	hoch	gering (bei Fördermaßnahmen) sonst hoch	hoch
2.1.3 A		Grüne Wände / Grüne Zimmer für hitzebelastete Bereiche	Maßnahmen zur Reduzierung der Hitzebelastung in betroffenen Zonen z.B. Innenstadt Marktplatz Nutzung von Förderprogrammen, z.B. Sonderprogramm "Klimaresilienz in Kommunen". Musterprojekt: Aufbau eines eigenen mobilen "grünen Zimmers" in Eigenregie KBS	Klimaanpassungskonzept	mittel	hoch	mittel	mittel	hoch
2.1.4. A		Verschattung von öffentlichen Flächen und Gebäuden	Verschattung von Gebäuden: Daueraufgabe. Maßnahmen zur Verschattung öff. Flächen im Stadtentwicklungskonzept mit aufgenommen	Klimaanpassungskonzept	mittel	hoch	mittel	mittel	mittel
2.1.5 A		Passiver Hitzeschutz von Gebäuden			mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
2.1.6 A		Verschattung von neuen Kinderspielplätzen	z.B. Sonnensegel über Spielgeräte	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	hoch	mittel	mittel	mittel
2.1.7 A	Vorbildliche Anpassungsmaßnahmen	Entwicklung/ Durchführung eines Vorbildprojektes hinsichtlich Klimavorsorge	(Idee: DILAS-Digitales Lern- und Arbeitszentrum Soest / Stadtwerke Soest). Besondere Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen.	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	?	hoch
2.1.8 A		Leuchtturmprojekt "Sanierung Archi-Gymnasium"	("Grüne Sanierung" / "Fördermittelprojekt") - Schulhofsanierung "mitdenken"	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch
2.1.10 A		Umgestaltung Schulhöfe;	(z.B. alle 3 Gymnasien, weitere Schulen; in Summe größer 1 ha); Nutzung Förderprogramme z.B. Sonderprogramm "Klimaresilienz in Kommunen"	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch

3 A Versorgung, Entsorgung

3.1 A Energieversorgung

3.1.1 A	Klimaangepasste und sichere Energieversorgung	grundsätzliche Sicherstellung der Energieversorgung	gemäß Energiewirtschaftsgesetz	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	mittel	mittel	mittel	hoch
3.1.2 A		Prüfung von Energiepeichern. Absicherung der Stromversorgung in Notfällen		Maßnahmenkatalog ECA	mittel	gering	gering	mittel	mittel
3.1.3 A		weiterer Ausbau von PV-Anlagen (aktuell 2 Freiflächenanlagen); PV-Anlagen auf Dachflächen / Windenergie		Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch

3.4 A Wasserversorgung und Gewässer

3.4.1 A	Trinkwassersystem	grundsätzliche Erhaltung und Sicherstellung der Trinkwasserversorgung	Trinkwasser wird in ausreichender Menge und Qualität für die Soester Bevölkerung zur Verfügung gestellt.	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	mittel	mittel	mittel	hoch
3.4.2 A		Sicherung der Resilienz der Trinkwasserversorgung	Die Trinkwasserversorgung wird an die Folgen des Klimawandels angepasst.	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	mittel	hoch
3.4.3 A	Oberflächengewässer	Orte und Menge der Wasserentnahme prüfen und optimieren insbesondere Quellen Hallenbadparkplatz	Daueraufgabe, Sicherung der natürlichen Ressourcen.	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	gering	mittel	gering	mittel
3.5.4 A		Bewässerung von Parks mittels Tiefbrunnen	(z. B. Rosengarten) Daueraufgabe . Sicherstellung der Bewässerungsnotwendigkeiten.	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
3.5.5 A		Multifunktionale Flächen als Rückhaltevolumen	Flächen dienen z.B. als Rückstauvolumen im Starkregenfall und als Spielflächen; 'mitdenken bei Neu- und Umbauten von Flächen	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	hoch	mittel	hoch	mittel
3.5.6 A		Erhaltung/Schaffung Notwasserwege	Daueraufgabe. In Starkregenfällen Abflussmöglichkeiten schaffen und erhalten.	Klimaanpassungskonzept	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
3.4.7 A	Grundwasser	Anreicherung Grundwasser durch Entsiegelung	Vermeidung von zusätzlicher Versiegelung. Schaffung von Versickerungsflächen, Fokus auf Versickerung von Oberflächenwasser statt direkter Einleitung. Prüfung Förderprogramm Entsiegelung privater Flächen.Entsiegelung größerer kommunaler Flächen z.B. Schulhöfe.	Klimaanpassungskonzept	mittel	mittel	mittel	gering	mittel

3.5 A Abwasserentsorgung und Regenwasserbewirtschaftung

3.5.1 A	Abwassersystem	Intensivierung Kanalkontrollen und Kanalreinigung	Häufigere Kontrollen und ggfls. Straßen- und Ablaufreinigung , Sicherstellung der Dichtheit von Schmutz- und Mischwasserkanälen. Langfristig: Anpassung der Bemessungsansätze (Statistik DWD)	Klimaanpassungskonzept	hoch	gering	mittel	mittel	hoch
---------	----------------	---	---	------------------------	------	--------	--------	--------	------

3.5.2 A	Regenwasserbewirtschaftung	Anpassung der Bemessungsansätze	Bei Neuplanungen und Sanierung hydraulisch überlasteter Bereiche werden aktuelle Bemessungsansätze (Regenreihen DWD) verwendet. Anpassung der Bemessungsansätze ist Langzeitaufgabe der Stadtentwässerung..	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	gering	gering	gering	mittel
3.5.3 A		Rückstausicherungen (private Gebäude)	Information an Hausbesitzer	Klimaanpassungskonzept	mittel	hoch	gering	gering	mittel
3.5.4 A		Vergrößerung Rückhaltevolumen	Das erforderliche Rückhaltevolumen wird im Rahmen der Neubeantragung von Einleitungserlaubnissen geprüft und ggf. angepasst.	Klimaanpassungskonzept	mittel	gering	mittel	mittel	mittel
3.5.5 A		Schaffung Hochwasserschutzpolder	Hochwasserschutz (Gewässer) ist Aufgabe des Kreises Soest	Maßnahmenkatalog ECA					
3.5.6 A		Berücksichtigung von Außengebietsabflüssen bei der Kanalnetzrechnung	Außengebiete, Verbundaufgabe KBS Abwasser/ KBS Gewässer	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	gering	gering	gering	mittel
3.5.7 A		Überflutungsnachweis größerer Grundstücke	Gewerbegrundstücke ab 800 m². Hinweis der KBS Abwasser auf die Erfordernis Überflutungsnachweis großer Grundstücke im Antrag auf Entwässerung. Es ist aktuell rechtlich nicht eindeutig wer den Überflutungsnachweis durchsetzt/prüft (KBS/Bauordnung), deshalb zumindest Information der Bauherren/Planer.	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	gering	gering	mittel
3.5.8 A		Berücksichtigung geeigneter Ansaaten/ Bewaldung/Grünland	Vermeidung von Erosion	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	gering	gering	gering	mittel
3.5.9 A		Abfanggräben bzw. Wälle	Rückhaltung bzw. Umleitungsmöglichkeiten bei Starkregen	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	gering	gering	gering	mittel

4 A Infrastruktur im öffentlichen Raum

4.2 A Öffentlicher Raum

4.2.1 A	Plätze und Freiflächen	Ausstattung öffentlicher Plätze mit Wasserspielen	Wasser in der Stadt trägt in besonderem Maße zur Verbesserung des Mikroklimas bei. Siehe auch 4.2.2.A Projekt Starke Mitte Soest	Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch
4.2.2 A	Stärkung der hitzebelasteten Innenstadt hinsichtlich Klimafolgenanpassung	Projekt "Starke Mitte Soest"	Starke Mitte Soest Unter dem Titel Starke Mitte Soest wird die gesamte Soester Innenstadt mitsamt den Plätzen und der Fußgängerzone an die Folgen des Klimawandels angepasst. Im Fokus stehen die stark hitzebelasteten Plätze sowie die Fußgängerzone. Ziel ist die Umwandlung der Fußgängerzone in einen grün-blauen Korridor, der die ebenfalls grünen und blauen Plätze und die bestehenden sowie die zukünftigen Grün- und Wasserflächen klimatisch sinnvoll miteinander verknüpft. Gleichzeitig werden so „coole“ Aufenthalts- und Verweilmöglichkeiten für Alle geschaffen und das Innenstadtklima nachhaltig verbessert. Die Verwaltung hat ein Konzept zur Klimafolgenanpassung sowie Attraktivierung der gesamten Innenstadt erarbeitet. Hintergrund der Konzepterstellung ist der steigende Druck auf die Städte und insbesondere Innenstädte durch unterschiedliche Faktoren. Dazu zählt neben der Digitalisierung im besonderen Maße der Klimawandel mitsamt seinen Auswirkungen. in von hitzebelasteten Zonen Innenstadt; z.B. Mobiles Grün, Baumpflanzungen, Dach- und Fassadenbegrünung, Pflanzgefäße, mobile Brunnen, Trinbrunnen, Wasserspiele, usw.	Projekt Starke Mitte Soest	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch
4.2.3 A		Trinkwasserspender im öffentlichen Raum	z.B. Spender in den Gräften im Rahmen der Wallsanierung 3 Spender geplant und in der Umsetzung	Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	hoch	hoch	hoch
4.2.4 A		Trinkwasserspender in öffentlichen Liegenschaften	Wasserspender im Rathaus und in Schulen	Klimaanpassungskonzept	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
4.2.5 A		Überdachung von Fahrradabstellanlagen" mit PV/Gründach an Schulen	Projektidee müsste noch konkretisiert werden	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
4.2.6 A		Bushaltestellen mit Dachbegrünung	ab 2021 bei neuen Haltestellen geplant	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
4.2.7 A		Oberflächenleitlinie der Stadt Soest anpassen - hellere Straßenbeläge	Oberflächenleitlinie "dunkles Pflaster" aktuell gültig	Klimaanpassungskonzept	mittel	hoch	mittel	gering	hoch
4.2.8 A	Grün- und Wasserflächen	Nutzung/ Anwendung Entscheidungshilfe Klimabäume	GALK-Liste - Empfehlungen zu klimaresistenten Stadtbäumen	Klimaanpassungskonzept	mittel	hoch	mittel	gering	mittel
4.2.9 A		Programm "Mehr Bäume in die Stadt! Erstellung eines Konzeptes für mehr Bäume in der Stadt	Anpassung/Änderung der Mindestvorgaben für Abstände Bäume zu Leitungen ("Mehr Bäume in die Stadt") - Konsensfindung wichtig.	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	gering	hoch
4.2.10 A		Erstellung eines Pflege- und Monitoringskonzeptes für bestehende Grünflächen	(Prüfung hinsichtlich Klimafolgenanpassung, Förderung der Biodiversität, Standortsicherheit, Steigerung der Attraktivität etc.) -> Erhöhung der Klimasicherheit.	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
4.2.11 A		Renaturierung Soestbach	(aktuell keine Fördermittel vorhanden)	Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	hoch	mittel (nur als Fördermaßnahme)	hoch
4.2.12 A		Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie- Erhalt und Wiederherstellung naturnaher Fließgewässer	z.B. Amper Bach	Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	hoch	mittel (nur als Fördermaßnahme)	hoch
4.2.13 A	Baumpflanzungen im Stadtgebiet	"Mehr Bäume in die Stadt	Haushaltsziel: Neue Baumstandorte im Geltungsbereich der Altstadtsatzung sind geprüft und wo möglich, realisiert	Klimaanpassungskonzept	mittel	hoch	mittel	mittel	hoch
4.2.14 A	Vorbildliche Anpassungsmaßnahmen	Umgestaltung eines öffentlichen Platzes	(z.B. Grandweg-Parkplatz) hinsichtlich Klimafolgenanpassung - Vorbildcharakter (Regenrückhaltung/Bewässerung/Verschattung, Multifunktionale Fläche)	Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	hoch	hoch (Fördermaßnahme)	hoch

4.2.15.A	Stärkung innerstädtischer Grünanlagen	Beispiel Wallentwicklungskonzept	Mit der Sanierung des Wallabschnitts wird die innerstädtisch gelegene öffentliche Grünanlage gestärkt und zu einem attraktiven Naherholungsgebiet aufgewertet. Die Bewohner und Bewohnerinnen können Erholung direkt vor der Haustür finden und erleben, weitere Autofahrten ins Umland müssen so nicht angetreten werden. Mit dem schonenden Umgang mit den auf dem Wall stehenden Linden wird ein wichtiger Grundstein für das sich verändernde Klima gelegt. Durch den Erhalt und die ggf. nötigen Nachpflanzungen der Bäume tritt ein natürlicher Kühlungseffekt auf, der besonders der eng bebauten Soester Innenstadt zu Gute kommt. Mit dem Anlegen der extra für den Standort ausgewählten Blühstreifen wird die Artenvielfalt innerhalb der Wallanlage ebenfalls gestärkt. Die hellen Oberflächen in der Wallanlage sowie am Jakobitor tragen auf Grund der höheren Abstrahlung und der damit verbundenen geringeren Oberflächenerwärmung ebenfalls zur Anpassung an den Klimawandel bei. Zudem wird in diesem Wallabschnitt ein Trinkbrunnen installiert, der besonders an heißen Sommertagen für eine Wasserversorgung sorgt.	Wallentwicklungskonzept	hoch	hoch	hoch	hoch (Fördermittel)	hoch
4.6 A Verkehr und Luftqualität									
4.6.1 A	Verkehrsinfrastruktur	ÖPNV-Haltestellen mit Dachbegrünung und Photovoltaik	Nur bei größeren, neuen Anlagen möglich	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
4.6.2 A	Luftqualität				gering	gering	gering	gering	gering
5 A Interne Organisation									
5.1 A Interne Strukturen									
5.1.1 A	Personalressourcen, Organisation	Ausbau der Personalressourcen der Geschäftsstelle und der Fachabteilungen für die Umsetzung Klimaschutz und Klimaanpassung	(Zielsetzungen der Stadt hinsichtlich 2030 erfordern dies); personelle Stärkung der Fachabteilungen: KBS Straßen, Gewässer, Grün und Abt Immobilienmanagement / Stadtwerke / KBS Abwasser	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	mittel	mittel	hoch	hoch
5.2 A Interne Prozesse									
5.2.21A	Arbeitsprogramm, Erfolgskontrolle, jährliche Planung	ECA-Prozess	jährlicher Sachstandsbericht		mittel	mittel	hoch	gering	mittel
5.2.2 A	Interne Weiterbildungen und Wissenstransfer	internes Fortbildungsprogramm der Stadt Soest	an das bestehende Fortbildungsprogramm der Stadt Soest anknüpfen und Themen anbieten, wie: Verhalten bei Starkwind und Starkregen Wie kann ich mein Haus starkregensicher machen?	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	mittel	mittel	gering	hoch
5.2.3 A	Klimarelevante städtische Satzungen und Verordnungen sind auf Aspekte der Klimafolgenanpassung zu überprüfen. z.B. Altstadtsatzung (keine B-Pläne)			Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	hoch	gering	hoch
5.3 A Finanzen									
5.3.1 A	Ausgaben, Fördermittelakquise für Klimaanpassung	Intensivierung der Fördermittelakquise	Nutzung von Fördermitteln für die Umsetzung von Maßnahmen Klimafolgenanpassung	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	mittel	hoch	gering	hoch
5.4 A Bevölkerungsschutz									
5.4.1 A	Organisation des Bevölkerungsschutzes	Erarbeitung "Regelungen für Extremwetterereignisse"	Prüfung ob spezielle Regelungen für Extremwetterereignisse aufgestellt werden sollten (Sturm, Starkregen)	Klimaanpassungskonzept	hoch	mittel	hoch	gering	hoch
6 A Kommunikation, Partizipation, Kooperation									
6.1 A Kommunikationsmanagement									
6.1.1 A	Strategie für Kommunikation, Partizipation und Kooperation	PR-Konzept Klimafolgenanpassung (Zielgruppenerschließung)	ab 2021	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	hoch	mittel	hoch
6.1.2 A		Zwischenberichte (jährlich / politischer Raum / öffentlicher Raum)	jährlicher Sachstandsbericht geplant		mittel	mittel	hoch	gering	hoch
6.1.3 A	Außendarstellung, Vorbildwirkung	Verschiedene	z.B. 'Bördetag Klimaschutz Digitaler Stadtführer (Soest Tour / WiFö) - individuelle Stadtführungen ab 2021 nutzbar Plakataktion (Sofortmaßnahme)	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	mittel	mittel
6.1.4 A		Vohandene Medienkanäle verbessern und nutzen wie Internetseite, Soziale Medien, etc.	Erarbeitung und Veröffentlichung eines Themenfilms zum Thema Klimaschutz und Klimafolgenanpassung --> Anhand einer konkret umgesetzten Maßnahmen im Stadtgebiet bewerben	Klimaanpassungskonzept	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel

6.1.5 A	Informationsflyer zur Verhaltens- und Bauvorsorge der Bevölkerung		z.B. für Grundstückseigentümer zu Rückstausicherungen, Bauvorsorge und zum Objektschutz; zu Rückstausicherungen, Bauvorsorge und zum Objektschutz; Überflutungsrisiken; Verhaltensregeln bei Starkregen, Hochwasser und Sturm; klimagerechte Grüngestaltung privater Grünstücke	Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	hoch	mittel	hoch
6.1.6 A	Bündelung und Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit zu Klimaanpassung und Klimaschutz auf der städtischen Homepage			Klimaanpassungskonzept	mittel	hoch	mittel	mittel	mittel

6.2 A Wissenstransfer Informationsquellen anderer Fachbehörden werden erschlossen und veröffentlicht;

6.2.1 A	Externer Erfahrungsaustausch	Teilnahme am überregionalen Projekt "Evolving Regions"	Im Projekt Evolving Regions werden acht teilnehmende Regionen (z.B. Kreis Soest, Kreis Steinfurt etc.) befähigt, mit sieben unterschiedlichen Partnerinstitutionen (z.B. TU Dortmund, Prognos AG, ZDF Digital etc.) integrierte und innovative Lösungen für die Herausforderungen der Klimaanpassung zu erarbeiten und umzusetzen. Die beteiligten Regionen sollen klimarobuster werden durch neue Kooperationen, neues Wissen, neue Dialogformate und Netzwerkstrukturen. Die Klimafolgenanpassung soll in kommunale Planungsprozesse noch stärker integriert werden. Am Ende sollen für jede Region sog. Wegekarten (Roadmaps) vorliegen, um eigene Maßnahmen der Klimafolgenanpassung strategisch zu planen und umzusetzen.		mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
6.2.2 A		Teilnahme am Erfahrungsaustausch Klimafolgenanpassung im Regierungsbezirk Arnsberg	mehrere Veranstaltungen jährlich zu Themen der Klimafolgenanpassung		mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
		Projekt KlimaSicher bei Wirtschaftsunternehmen	Projekt KlimaSicher Kreis Soest, Warendorf und Siegen-Wittgenstein. Ziel ist die Erarbeitung einer Methode von Klimaanpassungsstrategien in kleinen und mittelständischen Unternehmen. Dieser Leitfaden soll der Aufbereitung wichtiger Informationsquellen im Bereich der Klimafolgenabschätzung und zur Beratung von Unternehmen dienen. Auf dieser Grundlage ist es möglich, den Projektansatz „KlimaSicher“ auch auf andere Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen zu übertragen.		mittel	mittel	mittel	mittel	hoch
6.2.3 A	Regionale und nationale Behörden und Institutionen	Teilnahme am überregionalen Projekt "Evolving Regions"	2020- 2021 Teilnahme am überregionalen Projekt "Evolving Regions" zu Klimafolgenanpassung des Kreises Soest		mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
6.2.4 A	Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Teilnahme am überregionalen Projekt "Evolving Regions"	2020- 2021 Teilnahme am überregionalen Projekt "Evolving Regions" zu Klimafolgenanpassung mit Beteiligung der TU Dortmund, Prognos AG etc.		mittel	mittel	mittel	mittel	mittel

6.3 A Wirtschaft, Tourismus, Land-, Forstwirtschaft und Naturschutz

6.3.1 A	Wirtschaftsunternehmen	Intensivierung der Beratung hinsichtlich Klimafolgenanpassungsmaßnahmen	Anknüpfung des Themas Klimafolgenanpassung an Beratungen zum Thema Klimaschutz	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	mittel	hoch
6.3.2 A		Durchführung Informationsveranstaltung zu Klimafolgenanpassung	Zielgruppenspezifische Informationen, evtl. gemeinsam mit Energieagentur, Workshop	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
6.3.3 A		Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	z.B. Nutzung von Förderprogrammen , Sonderprogramm "Klimaresilienz-Kommunen"	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	mittel (Förderprogramm)	hoch

6.3.4 A		Bekanntmachung und Einsatz des Klimacheck-Tools des BMWI	Bekanntmachung z.B. durch work-hop mit Energieagentur	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	gering	mittel	mittel
		Projekt KlimaSicher bei Wirtschaftsunternehmen	Projekt KlimaSicher Kreis Soest, Warendorf und Siegen-Wittgenstein. Ziel ist die Erarbeitung einer Methode von Klimaanpassungsstrategien in kleinen und mittelständischen Unternehmen. Dieser Leitfaden soll der Aufbereitung wichtiger Informationsquellen im Bereich der Klimafolgenabschätzung und zur Beratung von Unternehmen dienen. Auf dieser Grundlage ist es möglich, den Projektansatz „KlimaSicher“ auch auf andere Gebietskörperschaften in Nordrhein-Westfalen zu übertragen.	Kreis Soest	hoch	mittel	mittel	mittel (Förderprogramm)	hoch
6.3.5 A		Förderung einer klimawandelgerechten Gewerbeflächenentwicklung	Gewerbegebiete sollen Klimasicher hinsichtlich der Folgen des Klimawandels werden		hoch	hoch	mittel	mittel	hoch
6.3.6 A	Wohnungs- und Gebäudewirtschaft	Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung	Sonderprogramm "Klimaresilienz in Kommunen"	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	mittel (Förderprogramm)	hoch
6.3.7 A	Tourismus	Stadtrundgänge zu Klimaanpassung z.B. digitaler Stadtführer	Tool ab Sommer 2021 verfügbar	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	hoch	mittel	mittel	mittel
6.2.8 A		Informationen zu relevanten Themen in Bezug auf Klimafolgenanpassung an Reiseveranstalter	(Hinweise zu UV-Index, ...)	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
6.3.9 A	Landwirtschaft	Kooperation mit der LWK zum Starkregenschutz	Ablaufmodell betroffener landwirtschaftlicher Flächen zusammen mit der LWK NRW für die Stadt Soest erstellen, daraus ggfls. Maßnahmen ableiten um Erosion und Wasserabfluss zu verhindern. Überlegungen Wasser auf landwirtschaftlichen Flächen effektiver zu nutzen z.B. Erfassung bei Starkregen in Geländemulden.Langfristig: Entwässerungsgräben umnutzen als Stauraum	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	gering	hoch
6.3.10 A		Beratung von Landwirten zu Klimawandel und Klimafolgenanpassung Nutzung geeignete Kulturen, Anbaumethoden, Fruchtfolgen etc.			hoch	mittel	mittel	mittel	hoch
6.3.11 A	Forstwirtschaft	Idee: "Stiftungswälder" (Waldfonds). Nachhaltiger Wald: verschiedene Arten, verschiedene Altersstruktur	Gründung eines "Waldfonds" Stiftung um Flächen aufzukaufen, die dann mit Bäumen bepflanzt werden. Soest ist sehr waldarm.	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	hoch	hoch	?	hoch
		Sicherung der vorhandenen Waldflächen	Bauleitplanungen sollten vorhandene Waldflächen nicht mit anderen Nutzungsformen beplanen	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	mittel	mittel	hoch
		Brachflächen in Wald überführen	evtl. Brachflächen für Aufforstungen prüfen	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	mittel	mittel (Förderprogramme)	hoch
		vorhandene Waldflächen klimastabil aufbauen	klimastabile Baumarten in vorhandene Wälder einbringen, z.B. Waldumbau Fläche Schwarzer Weg. Vorhandene Birken Pappel Mischbestand durchforstern - klimasichere Baumarten unterpflanzen (Buche, Eiche) = Anpassung an den Klimawandel - Klimasicher machen Langfristiges Ziel: Klimastabiler Mischbestand	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	hoch (Förderprogramme)	hoch
		Verwendung von Holz als Baumaterial	CO2 Bindungen. Baustoff Holz vermehrt beim Hausbau ect. nutzen	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
6.3.12 A	Biotop- und Artenschutz, Boden	Schutz von Biotopen/Biotopverbundsysteme	Zum Schutz der Biotope bzw. des Biotopverbundsystems soll es zukünftig eine Prüfung geben inwieweit solche Systeme durch Bauleitplanung bzw. Bauvorhaben tangiert werden und entsprechende Schutzmaßnahmen abgeleitet werden. Beteiligung an einem Projekt des Kreises Soest zum Insektenschutz (z.B. Blühstreifen, Rückgewinnung von Ackerrandstreifen	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	gering	mittel

6.4 A Einwohner und lokale Multiplikatoren									
6.4.1 A	Angebote zur Partizipation, Befragungen	Aufklärung / Fortbildung zu Klimafolgenanpassung intern und externen	(z.B. Fortbildungsprogramm Stadt Soest, Senioren Füllhorn, Angebote VHS etc.)	Klimaanpassungskonzept	hoch	mittel	mittel	gering	mittel
6.4.2 A	Information, Beratung und Warnsysteme	Sensibilisierungskampagne Klimafolgenanpassung in der Gartengestaltung und im Objektschutz	(z.B. Biodiversität, Wasser, Zisternen, Rigolen etc.)	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	mittel	hoch
6.4.3 A		Prüfung Hitzewarntelefon für Senioren	(über Seniorenbeirat); BEST Practice Kassel. Dabei können sich Personen kostenlos für den Anrufservice anmelden. Die angemeldeten Personen erhalten dann im Vorfeld bei Vorhersagen von Hitzewellen / Hitzetagen des Deutschen Wetterdienstes, einen Anruf und begleitend Informationen und Anforderungen, z. B. zum Kauf von ausreichenden Getränkemengen etc.	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	hoch	mittel	gering	mittel
6.4.4 A		Warnindikatoren auf städtische Homepage	Warnindikatoren wie UV-Wert über die Homepage der Stadt	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	gering	gering	mittel
6.4.5 A	Öffentliche Bildungseinrichtungen / Träger	Aufklärung Klimafolgenanpassung mit VHS	Vorträge, Exkursionen, Handlungsempfehlungen, praktische Umsetzung/Anleitung von Maßnahmen	Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	mittel	gering	mittel
6.4.7 A	Multiplikatoren (NRKOs, Religionsgemeinschaften, Vereine, private Institutionen)	Austausch zu den Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung	regelmäßige Treffen des Klimanetzes Soest.	Klimaanpassungskonzept					
6.5 A Unterstützung privater Aktivitäten									
6.5.3 A	Finanzielle Förderung	Nutzung von Förderprogrammen z. B Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung für private Gebäude und Gewerbe		Klimaanpassungskonzept	hoch	hoch	hoch	gering, da Förderprogramm	hoch
6.6 A Gesundheitswesen									
6.6.1 A	Organisation und Aktivitäten im Gesundheitswesen	Erstellung eines Hitzeaktionsplans	Ziel dieses Hitzeaktionsplans ist es, mittels Verhaltens- und verhältnispräventiver Maßnahmen die Hitze- und – soweit mit den gleichen Maßnahmen möglich – die Ultraviolettstrahlen (UV) Exposition zu reduzieren, um hitze- und UV-bedingten Erkrankungen und möglichen Todesfällen vorzubeugen. Verhaltenspräventive Maßnahmen können von jeder einzelnen Person geleistet werden. Deshalb ist eine zielgruppenspezifische Aufklärung notwendig und ergänzend müssen präventive Maßnahmen ergriffen werden, die die Veränderungen des Lebens- und Arbeitsumfeldes einbeziehen.	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	hoch	mittel	hoch
6.6.2 A		Bereitstellung von Warnsystemen z.B. Hitze, Hinweise auf Belastungen von Trinkwasser, Badegewässer	Im Rahmen dieser Maßnahme soll zusammen mit sozialen Einrichtungen (z.B. Schulen) und Altenpflege-einrichtungen vor Ort, z.B. eine Hitze-App etabliert werden.	Maßnahmenkatalog ECA	hoch	hoch	mittel	mittel	hoch
6.6.3 A		Bereitstellen von zielgruppenspezifischen Informationen	(z. B. Senioren)	Klimaanpassungskonzept	mittel	hoch	hoch	mittel (bei Fremderstellung z.B. Druck)	mittel
6.6.4 A		Einbeziehung von privaten Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen	Maßnahmen Gesundheitsvorsorge im Zuge der Klimafolgenanpassung. Zielgruppenspezifische Informationen. Bekanntmachung von Förderprogrammen. Hinwirken, dass Klimafolgenanpassungsmaßnahmen durchgeführt werden.	Klimaanpassungskonzept	mittel	gering	mittel	gering	mittel
6.6.5 A		Förderprogramme nutzen	Unterstützungsleistungen bei Förderprogrammen z.B. zu Klimafolgenanpassung in sozialen Einrichtungen		mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
6.6.6 A		Bereitstellung von Trinkwasserspendern	in öffentlichen Gebäuden und im öffentlichen Raum	Klimaanpassungskonzept	mittel	hoch	mittel	mittel	mittel
6.6.7 A		Hinweis zum Umgang mit invasiven Arten z.B. auf Homepage	wie Eichenprozessionsspinner, Bärenklau etc.	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	gering	gering	gering	gering
6.6.9 A		Kostenlosen Hitzewarndienste des DWD und des Landes NRW nutzen (z.B. auf Homepage Stadt Soest einstellen)		Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	gering	gering	mittel
6.6.10.A		Prüfen: Hitzewarntelefon anknüpfen an das Projekt "Bürger-Wolke"	Hitzewarntelefon Kreis Soest. Wansystem gesundheit nutzen. Anknüpfen an das Projekt "Bürger-Wolke"	Maßnahmenkatalog ECA	mittel	mittel	mittel	gering	mittel